

ICH SPÜRE, DU LEIDEST

Vorspiel: D - D⁴ D^{D2} - D - D - D⁴ D D² - D

D D⁴ D D⁴ D
1. Ich spüre, mein Freund, dass du offenbar leidest,
G D A
irgendwie treibt dich der Kummer umher.
D D⁴ D D² D
Bist du verletzt, traurig oder gar beides?
G A D
Was liegt auf deiner Seele denn so schwer?

2. Ich sehe, du hast ein glänzendes Auge,
doch tritt sichtlich noch keine Träne hervor.
Du weißt, dass ich als Berater wohl taue.
Ich schenke dir immer ein offenes Ohr.
3. Dir ist es doch klar, du kannst mir vertrauen.
Alles, was dich quält, das quält doch auch mich.
Wie oft hatten wir bis zum Morgengrauen
so manches Gespräch und auch Lösung in Sicht.

Bridge:

G A D
Vielleicht kann ich dir irgendwie beisteh`n.
G D A
Dich unterstützen, Dir helfen ich möcht`,
e h
an all Deinen Sorgen will ich nicht vorbei seh`n.
G A D
Wenn es dir nicht gut geht, dann geht`s mir auch schlecht.

Zwischenspiel: D - D⁴ D D² - D - D - D⁴ D D² - D

4. Ich hoffe, wir werden für dich Lösung finden.
Wir haben das doch so oft schon geschafft
in all den Jahren, die uns jetzt verbinden,
mit Zuversicht, Mut und Durchsetzungskraft.
5. So bitt` ich dich um uns`rer Freundschaft willen,
teile mir mit, was dich ernsthaft bedrückt.
Ich denke, ich kann Dir den Wunsch erfüllen,
dass das Beenden Deines Kammers uns beiden glückt.

Ende: D - D⁴ D - G - D (fading)